



Staatsanwaltschaft Hamburg
Der Leitende Oberstaatsanwalt

AUSLOBUNG

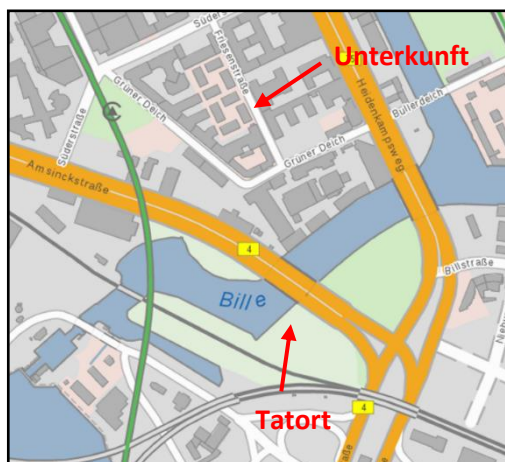
Die Staatsanwaltschaft ermittelt wegen des Verdachts des Totschlags.

Eine unbekannte Person ist verdächtig,

zwischen dem 07.04.2020 und 11.04.2020 den 45-jährigen polnischen Staatsangehörigen Mariusz K. in Hamburg durch mehrere Messerstiche getötet zu haben.

Der Leichnam wurde am Samstag, dem 11.04.2020, in einer Grünanlage an der Amsinckstraße aufgefunden. Der Tote war bekleidet mit einer blauen Steppjacke, einer grünen Hose sowie Flip Flops.

Mariusz K. war obdachlos. Er hielt sich im Rahmen des Winternotprogramms in der Notunterkunft in der Friesenstraße auf, wo er zuletzt am 07.04.2020 gesehen wurde.



(Geschädigter Mariusz K.)

Für die weiteren Ermittlungen sind Hinweise zu den Umständen seines Verschwindens, seinen Aufenthaltsorten und seinen Kontaktpersonen nach dem 07.04.2020 sowie zu Auffälligkeiten am Auffindeort seines Leichnams von besonderem Interesse. Insbesondere ist von Interesse, welche Personen sich zur Tatzeit in der Amsinckstraße 70 in einer dortigen Grünanlage aufgehalten haben und ob es dort zu einem Streit mit dem Geschädigten gekommen ist.

Für Hinweise, die zur Aufklärung der Tat und zur Ermittlung oder Ergreifung des Täters führen, wird eine Belohnung in Höhe von

2.000,-- Euro (in Worten: zweitausend Euro)

ausgesetzt. Die Belohnung ist ausschließlich für Privatpersonen und nicht für Beamte bestimmt, zu deren Berufspflicht die Verfolgung strafbarer Handlungen gehört.

Sachdienliche Hinweise nehmen alle Polizeidienststellen,

**das Hinweistelefon der Polizei Hamburg
unter der Telefonnummer 040 / 4286 56789 oder das**

**Landeskriminalamt Hamburg
- LKA 41 -
Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg
E-Mail: lkahh413@polizei.hamburg.de**

entgegen.

Zuteilung und Verteilung der Belohnung erfolgen unter Ausschluss des Rechtsweges.

Hamburg, den 22. April 2020

gez.
Dr. Anders